



Fleißige Bienchen in Köln-Riehl und Panarbora

Honig aus den Jugendherbergen im Rheinland Die Honigbiene ist hierzulande das dritt wichtigste Nutztier - nach Schwein und Rind. 85 Prozent der landwirtschaftlichen Erträge hängen in Deutschland von der Bestäubung der Honigbiene ab - der Ausdruck „fleißiges Bienchen“ kommt also nicht von ungefähr. Neben dieser beeindruckenden Bestäubungsleistung machen Bienen auch noch etwas anderes: Sie produzieren Honig. Stammt dieser ausschließlich aus Deutschland und ist komplett naturbelassen, handelt es sich um Echten Deutschen Honig. Und der schmeckt nicht nur echt lecker, sondern ist auch noch gesund: Er enthält mehr als 180 verschiedene Inhaltsstoffe wie Mineralstoffe, Enzyme und Aminosäuren. Echter Deutscher Honig aus den Jugendherbergen Die Jugendherberge Waldbröl "Panarbora" hält in ihrem Naturerlebnispark Honigbienen. Anfang Juni - damals gab es erst einen Bienenstock - wurde zum ersten Mal im Rahmen einer Naturlehrstunde Honig geschleudert (Frühtracht). Inzwischen sind fünf weitere Bienenstöcke hinzugekommen, die in Kürze geschleudert werden (Sommertracht). In Köln-Riehl lebt auf dem Dach der Jugendherberge ein weiteres Bienenvolk. Bald soll ein zweites dazukommen. Beide Jugendherbergen verkaufen ihren eigenen Jugendherbergs-Honig an der Rezeption - ein originelles Mitbringsel für zu Hause.